**Zusammenstellung
der eingegangenen Anfragen für die
Fragestunde der konstituierenden Kreistagssitzung
am 20. Juli 2021
- TOP 15 -**

1. Anfrage von Herrn Dr. Gerald Slotosch vom 13.07.2021:

„Mit Einstellung der Kulturmanagerin für den Wartburgkreis zum 1.1.2021 ist der Auftrag zur Erstellung eines nachhaltigen Kulturentwicklungskonzepts für den Wartburgkreis bis zum Juni 2022 erteilt. Hinsichtlich dieser Entwicklung sollte auch eine intensive Beteiligung aller Kulturinstitutionen und Kulturakteure des Wartburgkreises und der Großen Kreisstadt Eisenach fest etabliert und stetig erweitert werden. Konkret war dazu die Durchführung einer ersten Kulturkonferenz vorgesehen und diese nach der Festwoche zum Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“ auf den 2.10.2021 terminiert.

Angesichts der fortschreitenden Zeit stellen sich folgende Fragen:

1. Hält die Kreisverwaltung an dem voravisierten Termin für eine erste Kulturkonferenz der Kulturinstitutionen und -akteure des Wartburgkreises und der Großen Kreisstadt Eisenach fest?
2. Wie ist das weitere Vorgehen zur Vorbereitung und Einberufung der Kulturkonferenz geplant?
3. Wie wird sichergestellt, dass Akteure aus allen Kultursparten bei dieser ersten Konferenz teilnehmen?
4. Wie werden Ergebnisse der Kulturkonferenz dokumentiert und wie fließen diese in das Kulturentwicklungskonzept des Wartburgkreises ein?

Meines Erachtens müssen diese Fragen schon zur konstituierenden Sitzung des Kreistages thematisiert werden, da ein Abwarten bis zum zweiten Kreistagstermin mit hoher Wahrscheinlichkeit zu zeitlichen Problemen bei der Realisierung des Vorhabens führen würde.“

2. Anfrage von Herrn Dr. Gerald Slotosch vom 13.07.2021:

„Der Jugendhilfeausschuss hat in Bezug auf die Anträge der Fraktion Freie Wähler/LAD am 26.5.2021 einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt dem Kreistag vorzuschlagen, die Mittel für die örtliche Jugendförderung in der Haushaltsstelle 45150.71810 für das Haushaltsjahr 2021 um 150.000,00 € zu erhöhen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, für die Mittelanmeldung des Jahres 2022, diese 150.000,00 € als zusätzliche Mehrbedarfe zu berücksichtigen.

Diesbezüglich ergeben sich folgende Fragen.

1. Wie wird bei der Umsetzung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses künftig die bedarfsgerechte Verteilung gesichert?
2. Wie ist der Stand der verwaltungsmäßigen Bescheidung der Mittel für die Träger für das Jahr 2021?
3. Ab wann ist der Einsatz des Personals zu erwarten?
4. Wie bewertet die Kreisverwaltung eine bedarfsgerechte Verstetigung dieser notwendigen Personalmittel in Bezug auf die Fortschreibung des Jugendförderplans auch vor dem Hintergrund der Einkreisung der Stadt Eisenach?
5. Wann ist mit den Ergebnissen des gestellten Evaluierungsauftrages zu rechnen, der mit der Beschlussfassung des Jugendförderplanes 2021 des Wartburgkreises am 10.03.2021 einherging?“